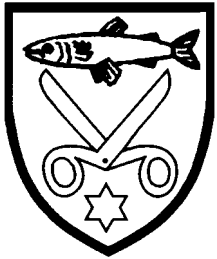


# Amtsblatt



## Stadt Scheer mit Stadtteil Heudorf



Amtsblatt der Stadt Scheer, herausgegeben vom Bürgermeisteramt Scheer.

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil: Bürgermeister Lothar Fischer Tel. 0 75 72/76 16-0, Fax 0 75 72/76 16-52, e-Mail: info@scheer-online.de – Druck: Druckerei Heinz Schönebeck GmbH Meßkirch, Tel. 0 75 75/92 39-0, Fax 0 75 75/92 39-29, e-Mail: info@schoenebeck-druck.de

### Öffnungszeiten des Rathauses Scheer:

Montag bis Donnerstag vormittags 8.15-11.30 Uhr

Mittwochnachmittag 13.30-18.00 Uhr und Freitag 8.15-13.00 Uhr

### Öffnungszeiten im Rathaus Heudorf:

Mittwoch 17.30-18.00 Uhr

nach Vereinbarung auch ab 17.00 Uhr

Mittwoch, 20. Mai 2020

Nummer 21

## Amtliche Bekanntmachungen

### Jubilare



Die Stadt Scheer gratuliert allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern aus Scheer und Heudorf, die in den nächsten Tagen ihren Geburtstag feiern und nicht öffentlich genannt werden möchten bzw. dürfen. Wir wünschen Ihnen alles Gute, viel Glück vor allem aber Gesundheit für das neue Lebensjahr.

### Besuche des Bürgermeisters entfallen

Aufgrund der aktuellen Lage entfallen bis auf weiteres alle Besuche des Bürgermeisters zu Geburtstags- und Ehejubiläen. Die Glückwünsche werden durch die Amtsboten zugestellt. Wir bitten um Ihr Verständnis.

### Öffnungszeiten Recyclinghof

#### Öffnungszeiten:

April bis einschl. Oktober 2020

Mittwoch 15.00 – 19.00 Uhr

Samstag 9.00 – 12.30 Uhr



### Fundsache:

1 schwarze Lesebrille – Fundort: Recyclinghof Scheer  
Die Brille kann im Rathaus Scheer, bei Frau Irmeler abgeholt werden.

### Rathaus geschlossen

Am Freitag, 22.05.2020 (Brückentag),  
ist das Rathaus geschlossen.

Stadtverwaltung

### Termin der nächsten Müllabfuhr

#### Mai 2020

|            |        |             |
|------------|--------|-------------|
| Freitag    | 22.05. | Gelber Sack |
| Donnerstag | 28.05. | Restmüll    |
| Samstag    | 30.05. | Papiertonne |

#### Juni 2020

|            |        |             |
|------------|--------|-------------|
| Donnerstag | 04.06. | Gelber Sack |
| Freitag    | 12.06. | Restmüll    |
| Donnerstag | 18.06. | Gelber Sack |
| Donnerstag | 25.06. | Restmüll    |
| Montag     | 29.06. | Papiertonne |

### Notrufe

|                |       |
|----------------|-------|
| Notarzt        | ☎ 112 |
| Rettungsdienst | ☎ 112 |
| Feuerwehr      | ☎ 112 |
| Polizei        | ☎ 110 |

### Forstrevier Sigmaringendorf-Scheer

Revierförster Herr Lorenz Maichle  
Tel: 0 75 71 / 46 36, Fax: 07571 / 68 44 64,  
E-Mail: lorenz.maichle@irasig.de

**Hausarztpraxis Deubou****Serge M. Deubou**

Facharzt für Innere Medizin und Notfallmedizin

Mühlberg 2, 72516 Scheer

Tel.: 07572 / 7692070 - Fax: 07572 / 7692072

Hausarztpraxis-deubou@t-online.de

Sprechstunden: **vormittags**  
Montag bis Freitag: 08.00 – 11.00 Uhr  
**nachmittags**  
Dienstag von 15.00 – 18.00 Uhr  
Donnerstag von 15.00 – 17.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

- zu Hause betreut – häusliche Kranken- und Altenpflege  
Hipfelsberger Straße 64, 72516 Scheer, (24 Std. Rufbereitschaft)

**SENOVA Sozialstation**

Weingartenstraße 4, 72517 Sigmaringendorf ☎ 07571 / 52520

Mail: c.bartsch@senova-pflege.de

**Dienst der OWB gGmbH**

☎ 07571 / 7459 33 oder ☎ 07571 / 745937

Ambulant Betreutes Wohnen, Betreutes Wohnen in Familien, familienentlastender Dienst

**Hospizgruppe Mengen e. V.**

Begleitung Sterbender, Schwerstkranker und ihrer Angehörigen

☎ 0174 / 97 84 636

**Wochenenddienste /  
Bereitschaftsdienste**

Ärztliche Notrufnummer für ganz Baden-Württemberg  
☎ 116117

☎ 0180/1929345 Kinderarzt  
☎ 0180/1929349 Augenarzt  
☎ 01805/911 – 660 Zahnarzt für Sigmaringen, Pfullendorf  
und Umgebung  
Zahnarzt für Bad Saulgau, Riedlingen  
und Umgebung

**HNO-Notdienst Sigmaringen** ☎ 0180/1929341**Apothekennotdienst****Christi Himmelfahrt, 21.05.2020**

Kreuz Apotheke, Mengen, 07572/8035

Neue Apotheke am Schloß, Sigmaringen, 07571/684494

**Samstag, 23.05.2020**

Neue Apotheke am Schloß, Sigmaringen, 07571/684494

Antonius Apotheke, Bad Saulgau, 07581/7301

**Sonntag, 24.05.2020**

Schwaben Apotheke, Bad Saulgau, 07571/8138

Apotheke im Hanfertal, Sigmaringen, 07571/5513

**St. Anna-Hilfe gGmbH** - Zu Hause rundum versorgt

☎ 07572 / 7629-3

Sozialstation St. Anna, Scheer Häusliche Kranken- und Altenpflege, Hausnotruf, kostenlose Beratung 24-Std.-Rufbereitschaft

**Essen auf Rädern**, Offener Mittagstisch in Mengen

☎ 07572 / 7629-3

**Organisierte Nachbarschaftshilfe Scheer**

Voll Karin, www.kgscheer.wordpress.com/nachbarschaftshilfe

☎ 07572 / 769789

**Sozialstation Vinzenz von Paul**, Sigmaringen

☎ 07571 / 741250

**Pflegeteam Lebenswert**

☎ 07572-8370

**Beratungsstellen:****Offene Hilfen (MiKADO) der OWB gem. GmbH**

Freizeitangebote und Beratung für Menschen mit Behinderung

**Beratungsstelle Demenz**

☎ 07571-645806-5

Hilfe / Unterstützung für Menschen mit Demenz und deren Angehörige.

**Ehe-, Familien- und Lebensberatung Sigmaringen**

☎ 07571 / 5787

sig@ehe-familie-lebensberatung.de,

www.ehe-familie-lebensberatung.de

**Caritasverband Sigmaringen**

Beratungsstelle häusliche Gewalt(BhG)

☎ 07571 / 7301-0

**WEISSER RING**

Opferschutz-Opferrechte-Opferhilfe, Außenstelle Sigmaringen

☎ 0151-55164829

**Caritas-Zentrum Bad Saulgau**, allgem. Sozialberatung, kath.

Schwangerschaftsberatung, psychol. Familien-, Ehe-, Paar und

Lebensberatung, Hilfen im Alter, christl. Patientenvorsorge,

Ökum. Flüchtlingsarbeit, ambulanter Kinder- und Jugendhospiz-

dienst, Kontaktstelle Kinderchancen, **Tel. 07581/906496-0**

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Kaiserstraße 62, 88348 Bad Saulgau,

E-Mail: kugler.s@caritas-biberach-saulgau.de

www.caritas-biberach-saulgau.de

**Beratung HIV/AIDS und andere sexuell übertragbare Krankheiten**

Donnerstags von 15.00 – 18.00 Uhr

☎ 07571 / 1026415

Landratsamt Sigmaringen – Fachb. Gesundheit, Hohenzollern-

straße 12, 72488 Sigmaringen

**AGJ Suchtberatung Sigmaringen**

☎ 07571 4188

suchtberatung-sigmaringen@agj-freiburg.de,

www.suchtberatung-sigmaringen

**Hebammensprechstunde**

Kostenlose Einzelberatung für (werdende) Eltern mit Kindern im

1. Lebensjahr (ohne Überweisung, ohne Terminvereinbarung)

Sprechzeiten:

**Sigmaringen:** Dienstags von 9:00 bis 12:00 Uhr im Fachbereich Gesundheit des Landratsamtes Sigmaringen, Hohenzollernstr. 12, 72488 Sigmaringen

**Bad Saulgau:** Montags von 16:00 bis 18:00 Uhr im Haus Rosengarten, Kaiserstraße 62, 88348 Bad Saulgau

**Gammertingen:** Jeden 1. Montag im Monat von 10:30 bis 12:00 Uhr im Familienzentrum St. Martin, Kiverlinstraße 4, 72501 Gammertingen

**Telefonische Sprechstunde:**

Dienstags von 9:00 bis 12:00 Uhr unter der Tel.: 07571 102-6422  
www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

**IBB-Stelle: (Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle)**

**Postanschrift:** IBB-Stelle Landkreis Sigmaringen, Fidelistr. 1, 72488 Sigmaringen

**E-Mail:** team@ibb-sigmaringen.de

**Telefon:** 07571 / 73 01 55

**Sprechstunde:** Jeden 1. Donnerstag im Monat im Fidelis-haus Sigmaringen 14:00 bis 16:00 Uhr

**Wichtige Rufnummern für den Kinder- und Jugendärztlichen Bereitschaftsdienst:**

**Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Singen, Virchowstr. 10, 78224 Singen**

Samstags, Sonn- und Feiertags: 10:00 - 12:00 / 16:00 - 19:00  
☎ 01806 077312

Weitere Informationen unter:

<http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen>

**Gas-Störungsdienst**

☎ 0800 / 0824505

**Störungsnummer der EnBW**

☎ 0800 3629-477

## Kirchliche Nachrichten

**Evangelische Kirchengemeinde Mengen**

Zeppelinstr. 30 – 88512 Mengen

Bürozeiten: Di. + Do. 08:00 – 12:00 Uhr

Pfarramt Mengen

Tel.: 07572 71091



**Pfingsten - das Fest des Geistes.**

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen. Sacharja 4, 6b

Die Jünger waren versammelt, die Türen verschlossen aus Furcht vor den Juden. Eine ähnliche Situation, nur lassen wir unsere Türen geöffnet aus Furcht vor dem Virus. Jesus tritt durch die geschlossene Tür. Er macht ein Loch in die Angst und tritt ein. Mögen wir das auch erfahren. Wie er unsere Angst überwindet und wir den Weg ins Leben finden, das verändert, aber frei sein kann. Es gelten noch die Anweisungen im Blick auf die Platzzahl (42) und die Nähe (2m Abstand). Dazu Hände desinfizieren und Schutzmaske. Aber dahinter sind wir immer noch Menschen und freuen uns auf die Begegnung.

Die Termine der kommenden Woche sind folgende:

**Freitag, 22. Mai**

19:00 Uhr Taizé Gebet

**Sonntag, 24. Mai „Exaudi“**

10:00 Uhr Gottesdienst in der Pauluskirche

**Mittwoch, 27. Mai**

18:00 Uhr, Offene Kirche

**Sonntag, 31. Mai „Pfingstsonntag“**

10:00 Uhr Gottesdienst in der Pauluskirche

11:00 Uhr Taufgottesdienst.

**Montag, 1. Juni „Pfingstmontag“**

10:00 Uhr, Gottesdienst in der Pauluskirche

Aktuelle Informationen der Landeskirche erfahren Sie unter [www.elk-wue.de/service](http://www.elk-wue.de/service)

Pfarramt und Gemeindebüro sind telefonisch (71091) und per Mail ([pfarramt.mengen@elkw.de](mailto:pfarramt.mengen@elkw.de)) zu erreichen.

Mit freundlichen Grüßen Heidrun Stocker, Pfarrerin

## Kirchliche Nachrichten Scheer

**Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus, Scheer**

Tel. 8955, Fax 8404, E-Mail [stnikolaus.scheer@drs.de](mailto:stnikolaus.scheer@drs.de) oder [pfarramtscheer@web.de](mailto:pfarramtscheer@web.de),

Internetseite [kgscheer.wordpress.com](http://kgscheer.wordpress.com)

**Öffnungszeiten Pfarrbüro**

Montag und Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr,

Dienstag und Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

**Gottesdienstzeiten:**

**Donnerstag, 21. Mai – Christi Himmelfahrt**

10.30 Eucharistiefeier

**Samstag, 23. Mai – Vorabend zum 7. Sonntag der Osterzeit**

18.30 Eucharistiefeier

Gedenken an Rosa Beller

**Zur Feier von öffentlichen Gottesdiensten**

Bitte beachten Sie für die Feier der Gottesdienste: Es gibt nur eine begrenzte Zahl von Mitfeiernden, die Zahl orientiert sich am Kirchenraum. Die Kranken bitten wir zu Hause zu bleiben.

Für jeden Gottesdienst benötigen wir zwei Ordner/innen und einen Verantwortlichen, die sich um die Einhaltung der Rahmenbedingungen kümmern. Wer sich vorstellen kann ab und zu diesen wertvollen Dienst zu übernehmen, darf sich gerne im Pfarrbüro St. Nikolaus in Scheer unter der Telefonnummer: 8955 melden.

Folgende Maßnahmen sind uns sehr wichtig: Zwischen den Gottesdienstbesuchern ist ein Mindestabstand von 1,50 Metern von allen Seiten einzuhalten. Alle Mitfeiernden müssen einen Sitzplatz haben. Familienmitglieder werden nicht getrennt. Die Sitzplätze sind gekennzeichnet. Beim Betreten und Verlassen der Kirche ist der Abstand von 1,50 Metern einzuhalten. Die Kirche ist eine Einbahnstraße, Eingang ist nicht gleich Ausgang. Bitte halten sie sich an die gekennzeichneten Wege. Hinweisplakate dazu hängen

aus. Am Ein- und Ausgang gibt es die Möglichkeit der Händedesinfektion. Ein Gemeindegesang ist vorerst nicht möglich. Organisten und Kantor/innen sind im Einsatz, diese übernehmen den Gemeindegesang. Das Tragen einer Mund- und Nasenbedeckung wird für alle Gottesdienstbesucher empfohlen. Es gibt zwei Ordner/innen, die den Einlass und die Einhaltung der Regeln kontrollieren. Eine Person ist verantwortlich für die Umsetzung und Einhaltung der Vorgaben. Ein schriftliches Infektionsschutzkonzept hängt in der Kirche aus. Der Friedensgruß entfällt weiterhin. Bei der Kommunionsspendung halten Sie sich bitte an den geforderten Mindestabstand von 1,50 Metern und beachten die Gegebenheiten vor Ort. Es wird entsprechende Hinweise vor der Kommunionsspendung geben.

Wir wissen, der Besuch der Gottesdienste ist mit viel Aufwand verbunden, aber nur so können wir in den nächsten Monaten die Feier der Eucharistie und andere Gottesdienste ermöglichen.

Wir wünschen allen Gottes Segen und bleiben Sie gesund und zuversichtlich.

## Kirchliche Nachrichten Heudorf

### Kath. Kirchengemeinde St. Petrus und Paulus, Heudorf

Tel. 8955, Fax 8404, E-Mail [stnikolaus.scheer@drs.de](mailto:stnikolaus.scheer@drs.de)  
[pfarramtscheer@web.de](mailto:pfarramtscheer@web.de)

#### Öffnungszeiten Pfarrbüro

Montag und Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr,  
 Dienstag und Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

#### Gottesdienstzeiten:

**Donnerstag, 21.05. – Christi Himmelfahrt**  
 9.00 Wortgottesfeier

**Sonntag, 24. Mai – 7. Sonntag der Osterzeit**  
 10.30 Eucharistiefeier  
 19.00 Maiandacht

#### Zur Feier von öffentlichen Gottesdiensten

Bitte beachten Sie für die Feier der Gottesdienste: Es gibt nur eine begrenzte Zahl von Mitfeiernden, die Zahl orientiert sich am Kirchenraum. Die Kranken bitten wir zu Hause zu bleiben.

Für jeden Gottesdienst benötigen wir zwei Ordner/innen und einen Verantwortlichen, die sich um die Einhaltung der Rahmenbedingungen kümmern. Wer sich vorstellen kann ab und zu diesen wertvollen Dienst zu übernehmen, darf sich gerne im Pfarrbüro St. Nikolaus in Scheer unter der Telefonnummer 8955 melden.

Folgende Maßnahmen sind uns sehr wichtig: Zwischen den Gottesdienstbesuchern ist ein Mindestabstand von 1,50 Metern von allen Seiten einzuhalten. Alle Mitfeiernden müssen einen Sitzplatz haben. Familienmitglieder werden nicht getrennt. Die Sitzplätze sind gekennzeichnet. Beim Betreten und Verlassen der Kirche ist der Abstand von 1,50 Metern einzuhalten. Die Kirche ist eine Einbahnstraße, Eingang ist nicht gleich Ausgang. Bitte halten sie sich an die gekennzeichneten Wege. Hinweisplakate dazu hängen aus. Am Ein- und Ausgang gibt es die Möglichkeit der Händedesinfektion. Ein Gemeindegesang ist vorerst nicht möglich. Organisten und Kantor/innen sind im Einsatz, diese übernehmen den Gemeindegesang. Das Tragen einer Mund- und Nasenbe-

deckung wird für alle Gottesdienstbesucher empfohlen. Es gibt zwei Ordner/innen, die den Einlass und die Einhaltung der Regeln kontrollieren. Eine Person ist verantwortlich für die Umsetzung und Einhaltung der Vorgaben. Ein schriftliches Infektionsschutzkonzept hängt in der Kirche aus. Der Friedensgruß entfällt weiterhin. Bei der Kommunionsspendung halten Sie sich bitte an den geforderten Mindestabstand von 1,50 Metern und beachten die Gegebenheiten vor Ort. Es wird entsprechende Hinweise vor der Kommunionsspendung geben.

Wir wissen, der Besuch der Gottesdienste ist mit viel Aufwand verbunden, aber nur so können wir in den nächsten Monaten die Feier der Eucharistie und andere Gottesdienste ermöglichen.

Wir wünschen allen Gottes Segen und bleiben Sie gesund und zuversichtlich.

## Pressemitteilung des Landkreises Sigmaringen

### Kreis befragt Bürger zu geplanten Biomüllsystem

Lieber eine Biotonne oder ein Bringsystem, sprich eine Anlieferung des Biomülls auf den Recyclinghöfen oder Containerstellplätzen? Was die Bürger präferieren, möchte die Kreisabfallwirtschaft nun über eine Bürgerbefragung im gesamten Landkreis herausfinden. Alle 55.000 Haushalte im Kreis werden bis Ende der Woche angeschrieben. Der Flyer im Briefkasten informiert über die Vor- und Nachteile verschiedener Hol- und Bringsysteme für Biomüll. Auf Grundlage dieser Informationen sollen die Bürger dann ihr Statement zur geplanten getrennten Erfassung von Biomüll im Kreis abgeben.

Hintergrund: Der Kreistag hatte im Dezember 2019 beschlossen, fünf Varianten von Hol- oder Bringsystemen näher zu untersuchen. Vor einer endgültigen Entscheidung am Ende des Jahres möchten die Kreisräte gerne detaillierter wissen, was den Bürgern bei der Biomüllfassung wichtig ist. „Die Abfallentsorgung geht jeden bei uns im Kreis an. Jeder hat Biomüll zu entsorgen, dabei aber ganz unterschiedliche Vorstellungen zu Service, Preis und Qualität“, so Landrätin Stefanie Bürkle. Ursprünglich plante die Kreisverwaltung, acht Infoveranstaltungen im ganzen Kreis anzubieten, um die Bürger zu informieren und die Möglichkeit zum Austausch mit den Kreisräten zu bieten. „Corona hat uns hier einen Strich durch die Rechnung gemacht – Informationsveranstaltungen in der ursprünglich geplanten Form sind derzeit nicht möglich.“

Daher möchte das Landratsamt nun via Umfrage von den Bürgern erfahren, was ihre Wünsche und Erwartungen sind. Die Umfrage kann anonym und kostenlos per Post zurückgeschickt werden. Wer sich lieber online beteiligt, kann dies unter [www.bioabfall-sigmaringen.de](http://www.bioabfall-sigmaringen.de) tun. Neben dem Flyer sind hier auch weitere Informationen zu finden.

Holger Kumpf, der Leiter der Kreisabfallwirtschaft, fasst Vor- und Nachteile der Systeme kurz und knapp zusammen: „Ein Bringsystem ist sicher die günstigste Variante und bringt den reinsten Bioabfall. Für die Bürger heißt das dann aber, dass sie den Biomüll selbst auf den Recyclinghof oder zu Containerstandorten bringen müssen. Dieser zusätzliche Verkehr und die niedrigeren Mengen, die abgeliefert werden, können dazu führen, dass unter dem

Strich mehr CO<sub>2</sub> ausgestoßen wird als bislang.“ Die Alternative wäre ein Holsystem. Kumpf: „Neben einer guten CO<sub>2</sub>-Bilanz bietet die Biotonne auch einen guten Service. Klar ist aber: Service und Klimaschutz haben ihren Preis. Zudem muss man natürlich auch den Platz für eine Tonne am Haus haben.“

Die meisten Kreise in Deutschland und alle in Baden-Württemberg setzen auf eine Biotonne. „Dennoch wollen wir nicht einfach schauen, was die anderen machen, sondern die beste Lösung für unseren Kreis finden und mit denen in einen Austausch treten, die ihn am besten kennen: Den Bürgerinnen und Bürger und den von Ihnen gewählten Kreisräten, damit diese eine gute Entscheidungsgrundlage haben,“ so Bürkle.

Bis **10. Juni** kann sich jeder Haushalt beteiligen. Die Ergebnisse der Umfrage werden dann in der öffentlichen Kreistagssitzung am **27. Juli** vorgestellt. Bis dahin unterstützt ein professionelles Meinungsforschungsinstitut die Kreisverwaltung bei der Auswertung. Bis Ende des Jahres soll sich der Kreistag dann für eine Variante entscheiden. Im ersten Halbjahr 2021 werden die Details des Systems beschlossen, im zweiten Halbjahr wird nach einer Firma gesucht, die die Abfuhr durchführen kann und bis Sommer 2022 sollen die Leistungen dann vergeben werden. Im Sommer 2023 wird die getrennte Biomüllsammlung dann starten.

## Pressemitteilungen



### Neue Besucherregelung in den SRH Kliniken im Landkreis ab 18. Mai

In den SRH Kliniken im Landkreis Sigmaringen wird ab 18. Mai 2020 das bisher geltende Besuchsverbot an allen drei Krankenhausstandorten - Sigmaringen, Bad Saulgau, Pfullendorf - gelockert. Jeder Patient kann dann in der Zeit von 16 Uhr bis 19 Uhr von 1 Person mit einer Stunde Besuchszeit besucht werden, in den Wochenstationen von 16 Uhr bis 18 Uhr. Der Zugang ist an allen drei Standorten der Haupteingang. Jeder Besucher wird registriert und muss beim Zutritt Triggerfragen beantworten. Dies kann zu Wartezeiten bei Einlass führen. Angehörige werden gebeten ihre Patientenbesuche im Vorfeld untereinander abzustimmen.

Während des Aufenthaltes im Krankenhaus müssen die Besucher folgende Regeln beachten:

- Einhaltung der Maskenpflicht
- Desinfektion der Hände am Haupteingang, vor dem Patientenzimmer und beim Verlassen des Raumes
- Einhalten der Abstandsregel von mindestens 1,5 Meter
- Verzicht auf Körperkontakt (Hand geben, Umarmungen) mit den Patienten
- Einhalten der Nies- und Hustenregeln (in die Armbeuge oder in ein Taschentuch)

Seit Anfang März galt in den SRH Kliniken Landkreis Sigmaringen, wie auch in anderen Krankenhäusern, ein generelles Besuchsverbot, um Patienten und Mitarbeiter vor einer Covid-19 Infektion zu schützen. Das Experten-Kernteam Corona in den SRH Kliniken Landkreis Sigmaringen hat unter Abwägung von bestmöglichen Sicherheitsstandards das generelle Besuchsverbot immer wieder auf den Prüfstand gestellt. Durch die kontinuierlich rückläufigen Infektionszahlen und die Etablierung einer Gesundheitsabfrage beim Zutritt kann es nun gelockert werden.

### Ist es risikoreich sich im Krankenhaus behandeln zu lassen oder Patienten zu besuchen?

Die drei SRH Krankenhäuser haben alle Sicherungsmaßnahmen getroffen, um für Patienten, Mitarbeiter und Besucher einen höchst möglichen Schutz vor einer Covid-19 Infektion zu etablieren und arbeiten nach den Richtlinien des Robert-Koch-Institutes. Innerhalb des Dreierverbundes wurden am Standort Sigmaringen speziell ausgerüstete Stationen für Corona-infizierte Patienten und für Patienten mit Verdacht auf Covid-19 eingerichtet. In den SRH Krankenhäusern Bad Saulgau und Pfullendorf werden keine Covid-19 Patienten behandelt, ebenso keine Patienten mit Verdacht auf eine Corona-Infektion.

Die speziellen Stationen für mit Covid-19 Infizierte und Verdachtspatienten im SRH Krankenhaus Sigmaringen sind räumlich eindeutig von nichtinfizierten Patienten getrennt. Befürchtungen, bei einem Patientenbesuch oder einem stationären Krankenhausaufenthalt ein größeres Risiko zu haben sich mit dem Corona-Virus anzustecken, sind unbegründet. Zudem gibt es getrennte Zugänge für Patienten und Besucher. Beim speziellen Patientenzugang (rechts vom Hauptgebäude) werden Patienten von einem Arzt vorab auf eine potenzielle Corona-Infektion hin geprüft und je nach Ergebnis der entsprechenden Station zugeordnet. Wenn bei einem Patienten, der am Krankenhaus Bad Saulgau oder Pfullendorf aufgenommen wird oder dort bereits in Behandlung ist, ein Verdacht auf eine Infektion mit Corona aufkommt oder ein positives sogenanntes Abstrich-Ergebnis bereits bekannt ist, wird dieser Patient umgehend an den Standort Sigmaringen verwiesen bzw. zugewiesen. Die Rettungsdienste wurden hierzu entsprechend informiert.

### Offene Sprechstunde für Angehörige von Suchtkranken

Die Suchtberatungsstelle Sigmaringen bietet immer einmal im Monat eine offene Sprechstunde für Angehörige von Suchtkranken an.

Das Angebot richtet sich an alle Angehörigen (Ehe- bzw. Lebenspartner/innen, erwachsene Geschwister, Jugendliche und erwachsene Söhne/Töchter von suchtkranken Eltern), die Fragen im Zusammenhang einer Suchterkrankung klären und sich über Hilfsangebote für sich selbst und den/die Betroffenen informieren möchten.

Eine Anmeldung für diese Sprechstunde ist **nicht** erforderlich. Das Angebot ist kostenfrei und steht selbstverständlich unter Verschwiegenheit.

Der Termin für die nächste Sprechstunde ist am Dienstag, den 09. Juni von 16.00 – 17.00 Uhr an der Suchtberatungsstelle, Karlstr. 29 in Sigmaringen.

Der darauffolgende Termin ist am Dienstag, 07.07.2020 von 16.00 – 17.00 Uhr.

Weitere Informationen unter Tel. 07571-4188 (Suchtberatungsstelle) oder Mail [suchtberatung-sigmaringen@agj-freiburg.de](mailto:suchtberatung-sigmaringen@agj-freiburg.de).

### Haus der Natur in Beuron wieder geöffnet

Zwei Monate lang musste das Haus der Natur in Beuron aufgrund der Corona-Pandemie geschlossen bleiben. Nun ist es soweit: wir dürfen wieder öffnen. Seit 13. Mai sind die Ausstellung und der Shop am Haus der Natur wieder für Besucher zugänglich. Es gelten die gewohnten Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr und an Wochenenden und Feiertagen von 13 bis 17 Uhr. Natürlich gibt es auch am Haus der Natur einige Regelungen, um der Ausbreitung des Coronavirus entgegenzuwirken. Damit der

Mindestabstand von 1,5 m zwischen Personen problemlos eingehalten werden kann, dürfen sich maximal 8 Personen gleichzeitig in der Ausstellung aufhalten. Bei hohem Betrieb kann es gegebenenfalls zu Wartezeiten kommen. Das Betreten der Ausstellung ist nur mit Mund-Nasen-Bedeckung möglich, direkt im Eingangsbereich befindet sich eine Station zur Handdesinfektion. Aufgrund der Empfindlichkeit der Oberflächen können die Ausstellungsobjekte nicht desinfiziert werden. Für die Bedienung der Touchscreens werden desinfizierte Touchpens zur Verfügung gestellt.

Veranstaltungen finden voraussichtlich bis 5. Juni nicht statt. Je nach aktueller Situation kann sich die Lage kurzfristig ändern. Aktuelle Hinweise finden Sie unter [www.nazoberedonau.de](http://www.nazoberedonau.de).

### **Bildungszentrum Gorheim**

Aufgrund der Corona-Pandemie bleibt das Bildungszentrum Gorheim bis einschließlich 15. Juni 2020 geschlossen. Über eine etwaige Öffnung des Hauses ab dem 16. Juni 2020 und das etwaige Nachholen ausgefallener Präsenzveranstaltungen wird das Bildungszentrum die Öffentlichkeit rechtzeitig informieren.

[info@bildungszentrum-gorheim.de](mailto:info@bildungszentrum-gorheim.de)

07571-1843020

[www.bildungszentrum-gorheim.de](http://www.bildungszentrum-gorheim.de)

### **Änderung der Wochenend-Zeiten bei der Hotline „Zuhören für Familien“ im Landkreis Sigmaringen**

Seit dem 30.03.2020 bieten die Erziehungsberatungsstelle, die Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle sowie die AGJ Suchtberatung für Familien im Landkreis Sigmaringen aufgrund der besonderen Herausforderungen durch die Corona-Pandemie die Hotline „Zuhören für Familien“.

Die Hotline wird hauptsächlich unter der Woche von der Bevölkerung gut aufgenommen. Da die angebotenen Zeiten an den Wochenenden nur sehr begrenzt möglich waren, möchten wir an den Wochenenden ab dem 16.5.2020 auf die Corona-Psycho-Hotline des Landes Baden-Württemberg verweisen. Sie erreichen diese an den Wochenenden von 8 Uhr bis 20 Uhr unter der kostenfreien Nummer 0800 377 377 6 sowie im Internet unter <https://www.psyhotline-corona-bw.de>

Die Corona-Psycho-Hotline bietet Menschen Unterstützung, um mit psychischen Belastungen besser zurechtzukommen, z.B. bei Sorgen, Ängsten, Schlafstörungen, Stimmungsschwankungen und Gereiztheit oder anderen Belastungsreaktionen. Es kümmert sich ein Team aus Psycholog\*innen, Ärzt\*innen, Sozialarbeiter\*innen und Pädagog\*innen um Ihre Fragen und hört Ihnen zu. Die Corona-Psycho-Hotline ist ein gemeinsames Angebot des Ministeriums für Soziales und Integration Baden-Württemberg, des Zentralinstituts für Seelische Gesundheit, der Landesärztekammer, der Landespsychotherapeutenkammer und der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg.

Die Hotline „Zuhören für Familien“ im Landkreis Sigmaringen bleibt unter der Woche von Montag-Freitag von 8.30 -20:30 Uhr weiterhin unter Tel. 07571/7301-60 für Sie erreichbar.

### **Der Ortsverband informiert:**

#### **VdK-Einsatz in Sachen Corona**

Die Corona-Pandemie hat Bund und Land weiterhin fest im Griff. Für den Sozialverband VdK Baden-Württemberg – dessen Mitglieder, Mitarbeiter und Interessierte – bedeutet dies, dass Beratungen nach wie vor telefonisch, schriftlich oder online erfolgen

und dass Veranstaltungen und Treffen erst mal abgesagt oder verschoben sind oder auch via Telefonkonferenz oder Videoschleife erfolgen. Dessen ungeachtet gibt es bei etlichen der ehrenamtlich geführten VdK-Orts- und Kreisverbände viel Einsatz in Sachen Corona-Solidaritätsarbeit. So beteiligen sich VdKler an Einkaufsdiensten für Menschen, die zu den Covid-19-Risikopersonen gehören oder in häuslicher Quarantäne sind. Ebenso gibt es engagierte VdK-Frauen, die für die Mitglieder und die Bürgerinnen und Bürger ihrer Region waschbare Masken nähen. Und wer sich über das neuartige Coronavirus und die Covid-19-Erkrankung informieren will, kann auch über die Homepage des VdK Baden-Württemberg ([www.vdk-bawue.de](http://www.vdk-bawue.de)) vieles erfahren. Dort finden sich zudem Hinweise zur Corona-Nachbarschaftshilfe und wie man seine Hilfe Betroffenen anbieten könnte. Außerdem kann man sich Artikel vorlesen lassen.

### **Hilfe bei häuslicher Gewalt in Corona-Zeiten**

Die Corona-Pandemie hat dazu geführt, dass aufgrund des nötigen Infektionsschutzes viele Menschen nach wie vor zuhause bleiben sollten oder sich ins Homeoffice begeben mussten oder auch in Kurzarbeit geschickt wurden, teils auch Job oder Aufträge verloren. Zugleich sind die Kitas weiterhin geschlossen und auch nach Wochen der Schulschließungen ist noch nicht an Unterricht wie vor der Covid-19-Gefahr zu denken. Dies alles kann – womöglich gepaart mit zu enger Wohnung ohne Balkon/Garten sowie vielfach ohne gewohnte Freizeitmöglichkeiten – für Stress zuhause sorgen, wenn plötzlich alle und wochenlang auf engem Raum miteinander auskommen müssen.

Bei häuslicher Gewalt, die angesichts dieses Konfliktpotenzials vorkommen kann, sollten Betroffene und Ratsuchende schnell die bestehenden Hilfsangebote nutzen, beispielsweise des Bundesfamilienministeriums unter [www.staerker-als-gewalt.de](http://www.staerker-als-gewalt.de) im Internet. Dort finden sich weitere Informationen und Kontaktstellen. Betroffene Frauen können sich auch telefonisch an 08 000/116 016 wenden. Ein Elterntelefon gibt es unter 0800/11 10 550. Und Kinder und Jugendliche können „Nummer gegen Kummer“ unter 116 111 erreichen.

### **IQWiG-Gesundheitsinfos im VdK-Internet**

Eine Kooperation des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg mit dem Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG) macht es möglich: Ab sofort können wertvolle Medizin- und Gesundheitsinformationen dieses unabhängigen Instituts auch auf den Internetseiten des VdK-Landesverbands unter [www.vdk-bawue.de](http://www.vdk-bawue.de) Rubrik „Angebote“/Stichwort „Patientenberatung“ aufgerufen werden. Dort finden sich Informationen zu mehr als 500 verschiedenen Themen und Themenkomplexen wie beispielsweise „Immunsystem und Infektionen“, „Alter und Pflege“, „Vorsorge und Früherkennung“ oder auch zu den Individuellen Gesundheitsleistungen (IGeL). Eine Stichwortsuche erleichtert das Auffinden von Informationen. Das IQWiG informiert unter anderem über die Vor- und Nachteile von Untersuchungs- und Behandlungsverfahren in Form wissenschaftlicher Berichte sowie im Wege allgemein verständlicher Gesundheitsinformationen.

## **Stadtbücherei Mengen**

### **Keine automatische Verlängerung mehr ab 30. Mai**

Die Stadtbücherei Mengen weist darauf hin, dass ausgeliehene Medien ab 30. Mai nicht mehr automatisch verlängert werden, wie das in der Schließzeit der Fall gewesen ist.

**Zum Verlängern bestehen vier Möglichkeiten:**

- In der Bücherei unter Vorlage des Leseausweises.
- Telefonisch (07572-607670).
- Per E-Mail (buecherei@mengen.de).
- Über das Leserkonto im Online-Katalog (www.mengen.de/Inhalt/Bildung/Stadtbücherei/Link Online-Katalog/Konto).

Wenn das Rückgabedatum überschritten wird, entstehen Versäumnis- und Mahngebühren.

Die Außenrückgabe rechts vom Eingang steht außerhalb der Öffnungszeiten zur Verfügung.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an uns:  
buecherei@mengen.de oder 07572/607670.

## Kurse / Fortbildungen

### Kolping-Bildungszentrum Riedlingen - Schulen und Weiterbildung

**Zukunftsperspektiven nach der Lehre!**

Das Tagesberufskolleg bietet die Möglichkeit für all diejenigen, die ihre Berufsausbildung abgeschlossen haben und die Fachhochschulreife in einem Jahr, in Vollzeit, oder in zwei Jahren in Teilzeit, zu erlangen. Der Unterrichtsschwerpunkt richtet sich nach dem Ausbildungsberuf: Technische Physik, Biologie mit Gesundheitslehre, Betriebswirtschaftslehre und Gestaltung.

**Zukunftsplanung für die soziale Richtung!**

Im **Berufskolleg Gesundheit/Pflege I und II** wird neben der Fachhochschulreife und mit einer praktischen und schriftlichen Zusatzprüfung die Berufsausbildung zum Assistenten im Gesundheits- und Sozialwesen erworben.

**Zukunftsplanung für die kaufmännische Richtung!**

Beim **Berufskolleg Fremdsprachen** bewegt man sich auf internationalem Parkett. Die Schwerpunktfächer Englisch und Spanisch, sowie eine betriebswirtschaftliche Ausrichtung erlauben es nach 2 Jahren neben der Fachhochschulreife auch die Ausbildung zum fremdsprachlichen Wirtschaftsassistenten abzuschließen.

**Zukunftsplanung Abitur - Das sozialwissenschaftliche Gymnasium**

führt mit dem Schwerpunktfach "Pädagogik und Psychologie" in drei Jahren zum Abitur.

**Kurse:****Englisch Aufbaukurs 5**

für Teilnehmer mit wenig Englischkenntnissen. 10 x montags von 17:00 bis 18:30 Uhr, ab 15. Juni 2020, „Neueinsteiger“ können am 1. Abend zur Probe kommen

**Englisch-Aufbau und Konversationskurs**

für Teilnehmer die Ihre Englischkenntnisse auffrischen wollen. 10 x mittwochs von 17:30 bis 19:00 Uhr, ab 17. Juni 2020, „Neueinsteiger“ können am 1. Abend zur Probe kommen

Info: Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen, Tel. 07371/935013, Rita.Rink@kbw-gruppe.de